

**Zeitschrift:** Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =  
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =  
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

**Herausgeber:** geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und  
Landmanagement

**Band:** 109 (2011)

**Heft:** 9: Sonderheft

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 05.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Lücken im Höhenmodell führen. Um solche Lücken auf dem Gletscher zu vermeiden, wurde daher möglichst frühmorgens geflogen, um minimale Schmelzwassermengen auf der Gletscherzunge zu gewährleisten. Zusätzlich zeigte ein Test, dass die Wahl der Wellenlänge des verwendeten Lasers eminent wichtig ist: während die Befliegungen mit 1064 nm Wellenlänge (Optech ALTM 3100 und Gemini) zu einem vollständigen Geländemodell des Gletschers geführt haben, resultierte ein Testflug mit 1560 nm Wellenlänge in einem nahezu kompletten Ausfalls des Höhenmodells auf dem vergletscherten Gebiet.

## Konklusion und Ausblick

Erste Resultate zeigen, dass der Volumenschwund des Findelengletschers mit Airborne Laser Scanning zuverlässig er-

fasst werden kann. Die erreichte Genauigkeit der einzelnen Höhenmodelle erlaubt die Validierung und möglicherweise notwendige Kalibrierung der direkt glaziologischen Massenbilanz.

Ein weiteres Forschungsziel in diesem Projekt liegt in der flächenhaften Erfassung der Winterakkumulation. Dazu wurde zusätzlich zu den in Tabelle 1 erwähnten Kampagnen im April 2010 bei maximaler Schneehöhe ein ALS Höhenmodell im Findelengebiet geflogen und gleichzeitig Schneehöhenmessungen verteilt über dem Gletscher durchgeführt.

Philip Claudio Joerg  
Geographisches Institut  
Universität Zürich  
Winterthurerstrasse 190  
CH-8057 Zürich  
philip.joerg@geo.uzh.ch

## Gletscher Laserscanning Experiment Oberwallis

Das Forschungsprojekt «Gletscher Laserscanning Experiment Oberwallis» ist eine Kooperation der Abteilungen Glaziologie und Fernerkundung des Geographischen Institutes der Universität Zürich. Es läuft noch bis 2012 und wird vom Schweizer Energieunternehmen Axpo gefördert. Die Laserbefliegungen wurden in Zusammenarbeit mit der BSF Swisphoto durchgeführt, die Feldmessungen am Findelengletscher werden gemeinsam mit der Universität Fribourg erhoben.



Online Shop  
www.allnav.com

allnav ag  
Ch. de la Charrière 3  
CH-1891 Vérossaz  
www.allnav.com

Tel. 024 550 22 15  
Fax 024 550 22 16  
romandie@allnav.com

Hauptsitz Schweiz: CH-5504 Othmarsingen  
Geschäftsstelle Deutschland: D-71522 Backnang



## NOUVEAU! Trimble Tablet

Avec des fonctionnalités DAO et caméra intégrée



Esquisses



DAO



Volumes

